

und den Einkünften u. den Gewinn der seligen Folgen
von des Gld. Leihen, Tod u. Aufwandsrechnung.

Am 10^{ten} gingen 3 Wagen von uns nach Elizabethtown,
die Wagen unserer europäischen Professoren, wenn sie von
New York herüber kommen würden, abzuholen; und
am 16^{ten} Abends sahen wir die Freunde, unser l. Geyss.
Kaisers, Mansfells u. ihr Kaisergesellschaft auch frey-
lichst zu bewillkommen u. zu grüßen. Wir dankbar
waren wir gegen den guten Gld, daß er sie so freundlich
grüßte u. wohlbehalten zu uns gebracht hat. Am
andern Tage sahen sie sich unsern Ort an, grüßten die
Professoren in ihren Häusern, u. begaben sich Freytags
nach Bethlehem. -

Am 18^{ten} sahen 4 seit einem
Jahr angekommen, u. zum J. Amast gelangte Professoren
mit der Alt. Eucharistie um vorzügliche Kunst, wo-
bey ihr Elster freylich erinnert wurde, die auch lau-
geru Gnade so anzunehmen, daß sie aus der follen
Jesu Gnade um Gnade nehmen u. mit ihm auch in-
nigst vereinigt bleiben. Am 2. May wurde das

Quartal diarium der Gem. vorzuleben angefa-
ngen u. mit vieler Aufmerksamkeit angeführt.

Den von unsern Obren auch d. 6. May vorordenten
Luis. u. Sabbath wurde der Gem. zum Nutz u. Nutzen
am. Am 8^{ten} verabschiedeten Geyss. Kaisers, Mansfells

u. L.